

**Urteil des Gerichtshofs (Zweite Kammer) vom 16. Juli 2015 — ClientEarth, Pesticide Action Network Europe (PAN Europe)/Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), Europäische Kommission**

(Rechtssache C-615/13 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel — Zugang zu Dokumenten der Organe der Europäischen Union — Verordnung [EG] Nr. 1049/2001 — Art. 4 Abs. 1 Buchst. b — Verordnung [EG] Nr. 45/2001 — Art. 8 — Ausnahme vom Recht auf Zugang — Schutz personenbezogener Daten — Begriff der personenbezogenen Daten — Voraussetzungen für eine Übermittlung personenbezogener Daten — Namen der Verfasser sämtlicher Stellungnahmen zum Entwurf eines Leitfadens der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit [EFSA] zu dem Anträgen auf Zulassung zum Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln beizufügenden Verzeichnis der wissenschaftlichen Literatur — Verweigerung des Zugangs)*

(2015/C 311/05)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

Rechtsmittelführerinnen: ClientEarth, Pesticide Action Network Europe (PAN Europe) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Kirch)

Andere Parteien des Verfahrens: Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) (Prozessbevollmächtigte: D. Detken, C. Pintado und R. Van der Hout, advocaat), Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: B. Martenczuk und L. Pignataro- Nolin)

Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten: Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB) (Prozessbevollmächtigte: A. Buchta und M. Pérez Asinari)

**Tenor**

1. Das Urteil des Gerichts der Europäischen Union ClientEarth und PAN Europe/EFSA (T-214/11, EU:T:2013:483) wird aufgehoben.
2. Der Beschluss der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) vom 12. Dezember 2011 wird für nichtig erklärt.
3. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) trägt ihre eigenen Kosten und wird verurteilt, die ClientEarth und dem Pesticide Action Network Europe (PAN Europe) im Rechtsmittelverfahren und im erstinstanzlichen Verfahren entstandenen Kosten zu tragen.
4. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten des Rechtsmittelverfahrens und des erstinstanzlichen Verfahrens.
5. Der Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB) trägt seine eigenen Kosten des Rechtsmittelverfahrens.

<sup>(1)</sup> ABl. C 71 vom 8.3.2014.